

Kulturkampf

Sie kennen den launigen Spruch, wonach sich für jede Lösung ein Problem finden lässt? An diesem Satz ist oft etwas dran.

Ganz aktuell: seit Jahrzehnten parken Sie in der Nähe Ihrer Wohnung. Ihr Fahrzeug und alle anderen haben nicht weiter gestört. Alle machen es so, es war gut.

Neuerdings tauchen in Ettlingen Stadt und in den Ortsteilen Schilder auf, die ein Parkverbot außerhalb der eingezeichneten Parkplätze verkünden. Der Ettlinger Schilderwald wächst, der Parkraum nimmt ab.

Die Ettlinger fragen sich, was denn nun jetzt wieder los ist? Wer, taub für Bürgeranliegen und ohne jede Bürgerorientierung, mag keine Autos? Dabei hat kürzlich sogar unser Ministerpräsident Kretschmann vor einem Kulturkampf gegen das Auto gewarnt.

Welchen Nutzen hat die Maßnahme, wer verantwortet sie? Unsere Verkehrssituation wird immer seltsamer. Händler, Gastronomen, Autofahrer und die Innenstadt leiden.

Andere, vernünftigeren Maßnahmen bleiben aus. So wäre z.B. die kurze Brahmstraße, ohne Bürgersteig, aber mit etlichen Anliegern und vielen Kindern eine ideale Spielstraße. Aber nein, es geht ja nur gegen das private Heiligsblechle.



Abt. Leichtathletik

Maximilian Köhler holt Bronzemedaille bei Deutschen Meisterschaften

Mit ziemlich gemischten Gefühlen trat „Langhürdler“ Maximilian Köhler zusammen mit Trainer Georg Zwirner am vergangenen Sonntagnachmittag die lange Heimreise von den Deutschen Meisterschaften der Jugend U20 in Rostock an. Bei sehr schwierigen Wetterbedingungen mit ständigen Regenschauern und Wettkampfunterbrechungen an den Wettkampftagen hatten Max, aber natürlich auch alle anderen Teilnehmer zu kämpfen.

Im Vorlauf über 400 m Hürden am Samstag hatte Max, der mit einer bisherigen Saisonbestleistung von 51,48 s als Nummer 2 der deutschen U20-Bestenliste angereist war, noch problemlos in der für ihn „moderaten“ Zeit von 54,25 s gewinnen können und nahm sogar weit vor dem Ziel noch das Tempo raus. Im Finale am Sonntag kam Max aber bei starken Windböen leider nie richtig in den erforderlichen 13-Schritt Rhythmus zwischen den Hürden und musste zwei seiner Konkurrenten, von denen der Sieger Lasse Schmidt (Königsteiner LV) mit 50,23 s allerdings auch zu einer neuen deutschen Jahresbestzeit lief, „den Vortritt lassen“. Mit einer für ihn nicht wirklich zufriedenstellenden Zeit von 52,96 s holte sich Max immerhin noch die Bronzemedaille und damit ein kleines „Trostpflaster“.

Mehr als ein Trostpflaster war dann allerdings die Nachricht des Deutschen Leichtathletikverbandes, dass Max aufgrund seiner diesjährigen guten Leistungen über 400 m „flach“ und 400 m Hürden eine Nominierung für die am ersten Augustwochenende in Jerusalem stattfindenden U20-Europameisterschaften sicher hat und dort auch die 400 m Hürdenstrecke laufen darf.

Caesar Konz mit neuer 100 m Bestzeit

Beim Landesfinale von Jugend trainiert für Olympia in Neckarsulm steigerte Zehnkämpfer Caesar Konz seine Bestleistung über die 100m-Strecke auf sehr gute 11,0 s. Damit hat Caesar einmal mehr bewiesen, dass er seine langwierige Fußverletzung endgültig überwunden hat und fit ist, um bei den am kommenden Wochenende in Mannheim ausgetragenen Landesmeisterschaften im Zehnkampf mit sehr guten Chancen auf den Sieg an den Start zu gehen.

TSV Ettlingen

Abt. Freizeit-Volleyball: im Turnierfieber



Foto: TSV Ettlingen

Mitte Juli haben wir mit zwei Mannschaften am Beachturnier des TV05 Bruchhausen teilgenommen. Super Wetter, klasse Stim-

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Leitungswechsel

Lisa Lorenz übergibt nach drei erfolgreichen Jahren die Leitung des KiBeZ an Elena Wolz. Elena ist schon seit einem Jahr mit dabei und freut sich nun die Leitung zu übernehmen. Zukünftige Anfragen zum KiBeZ werden bitte an Elena.Wolz@kibez-ettlingen.de gerichtet.

Wir wünschen Lisa in ihrem neuen Job alles Gute!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Besuch beim Landeskinderturnfest 2023

Am 22. Juli war es für 5 Turnerinnen endlich so weit. Um 6:40 Uhr ging es mit dem Zug nach Esslingen am Neckar zum Schwäbischen Landeskinderturnfest 2023.

Nach einer kurzen Orientierung wurde das erste Mitmachangebot „Jump&Fun“ fleißig ausprobiert: Doppeltrampolin und Airtrack. Auch die Hüpfburgen, KiSS auf der Maille und Rollstuhlbasketball sowie der Ninja-Parcours im Kesselwang kamen gut an.

Nachmittags wurde sich im 4inMotion-Wettkampf mit 146 anderen Teams auf den Gerä-

ten Boden, Schwebebalken, Parallelbarren und Sprung gemessen. Dabei haben die beiden Teams aus Ettlingen einen hervorragenden 49. und 52. Platz gemacht.



Gruppenfoto der Teilnehmerinnen mit Michelle und Manuel
Foto: Michelle

Danach ging es wieder auf das Doppeltrampolin, die Airtrack und auch mal das Riesentrampolin. Dort haben alle unter professioneller Anleitung an ihren Vorwärts- und Rückwärtssalti gearbeitet.

Über den Tag hat das Team bei einer Vereinschallenge fleißig Schritte gezählt und konnte am Ende einen extrem guten 11. Platz erlaufen.

Abends ging es dann für alle Turnerinnen und die beiden Betreuer müde und glücklich zurück nach Ettlingen.

Vielen Dank an den Schwäbischen Turnerbund für die Organisation dieses tollen Landeskinderturnfests.

mung und dabei den 3. und 7. Platz belegt. Letzten Sonntag ging's gleich zum nächsten Beachvolleyball-Turnier beim Sportfest des TSV Pfaffenrot. Hier haben die Flying Kangaroos eingeladen, die Anfang Juli auch bei unserem Hallenturnier in Ettlingen, dem TSV Albgau-Cup, mit am Start waren.

Tennisclub Ettlingen

Wir begrüßen unseren neuen Trainer Ljubomir Ercegovic!

Wir freuen uns, ab September unseren neuen Cheftrainer „Ljubo“ Ljubomir Ercegovic begrüßen zu dürfen. Der gebürtige Kroat aus Split spielt seit seiner Kindheit Tennis. Wir freuen uns, den B-Trainer nun bei uns im TCE willkommen heißen zu dürfen.

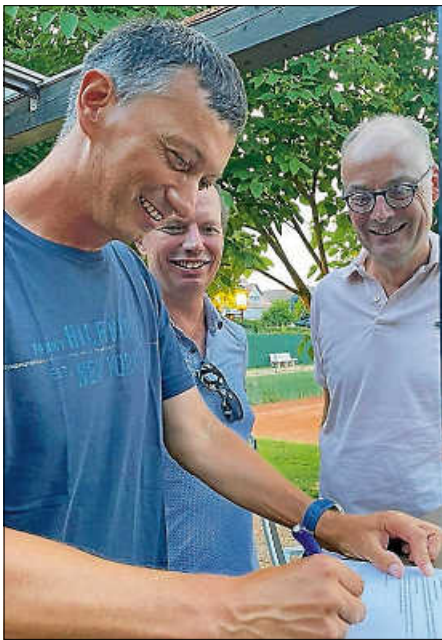


Foto: TC Ettlingen

Ettlinger Keglerverein e.V.

SG Ettlingen erfolgreich beim Turnier

Am vergangenen Samstag fand im Rahmen des Sportfestes des TSV Spessart ein Kegeltturnier statt. Mit 2126 Kegel konnten unsere Männer auf den schwer zu spielenden Bahnen mit ihrer guten Leistung überzeugend siegen. Am Start spielten Pascal Ochs 493 Kegel und Patrik Grün, der mit guten 530 Kegel mit dem bisherigen Bahnrekordhalter gleichziehen konnte. Auch das Schlusspaar zeigte gute Leistungen. David Rein zeigte 519 Kegel, während Christian Rosche mit hervorragenden 584 Kegel einen neuen Bahnrekord aufstellte.

Schützenverein Ettlingen

Ausflug zum 3D-Parcours der Bogenschützenjugend

Am 8. Juli veranstaltete die Bogenabteilung des SV Ettlingen einen Ausflug zum Oberweierer 3D-Parcours.

Was ist ein 3D-Parcours? Verschiedene Tiere,

geformt aus Schaumstoff, sind auf das Gelände gestellt und müssen aus verschiedenen Entfernungen mit Pfeil und Bogen getroffen werden. Ob es sich nun um einen Bären, einen Hirsch, einen Hai oder viele andere Tiere handelt, ob groß oder klein, auf einem Baum oder in einer Senke aufgestellt, alles ist möglich. Der Oberweierer 3D-Parcours ist liebevoll und phantasievoll gestaltet.

Organisiert und durchgeführt wurde der Parcours vom Trainerteam Marie-Claude und Peter Oberbach, mit besonderer Unterstützung von George Thimm und Jens Nierbauer. Für alle das erste Mal, bis auf Marie-Claude und Georg, welche uns fachkundig anleiteten. Dafür auch noch einmal ein herzliches Dankeschön.

In kleinen Gruppen, auf engen Pfaden, größtenteils durch Wald, fanden wir unsere Wege zu den einzelnen Stationen. 16 haben wir geschafft, begeistert vom Bogenschießen in dieser Atmosphäre im Wald und Feld.

Drei Schuss hatte jeder Teilnehmer pro Station, jeder Treffer und jedes Tier wurden gezählt und zum Schluss ausgewertet.

1. Timo Nierbauer mit 29 Treffern / 17 Tiere
2. Astrid Lorenz mit 23 Treffern / 15 Tiere
3. Mattis Schubert mit 21 Treffern / 14 Tiere
4. Joel Selg mit 17 Treffern / 13 Tiere
5. Manya Pollmann mit 17 Treffern / 12 Tiere
6. Emily Nierbauer mit 12 Treffern / 12 Tiere

Ein Picknick am Mittag, ein Eis für jeden zum Schluss am Schützenhaus, so endete ein wunderschöner Ausflug. Alle sind sich einig, das war nicht das letzte Mal, dass wir einen 3D-Parcours erleben werden.

Vielen Dank an alle für diesen schönen und erlebnisreichen Tag

Pokalschießen der Bogenjugend



Pokalschießen der Bogenjugend Foto: M.Marmein

Große Aufregung herrschte am vergangenen 11. Juli beim vorletzten Training vor den Ferien. Stand doch zum Abschluss noch ein Pokalschießen auf dem Plan. Schon an den vorherigen Trainingstagen wurde fleißig die Trefferaufnahme (das Zählen und Werten der Ringe) geübt. Die Nervosität wurde bei den eintreffenden Kids noch größer, als sie auf dem Tisch die nach Größe und Plätzen sortierten Pokale erblickten. Je nach Alter wurde auf die Entfernung von 10 m bzw 20/30 m geschossen, immer abwechselnd eine Runde auf die Scheibe und auf 3D-Tiere.

Ergebnisse 10 Meter:

1. Platz Astrid 102 Ringe
2. Platz Timo 94 Ringe

3. Platz Manuel 63 Ringe
4. Platz Selina 58 Ringe
5. Platz Ecrin 55 Ringe
6. Platz Mahmut 54 Ringe
7. Platz Noah 53 Ringe
8. Platz Lukas 43 Ringe
9. Platz Emily 26 Ringe
10. Platz Elias 16 Ringe

Ergebnisse 20/30 Meter:

1. Platz Silas 69 Ringe
2. Platz Torvin 67 Ringe
3. Platz Joel 47 Ringe
4. Platz Felix 36 Ringe
5. Platz Niklas 35 Ringe
6. Platz Luisa 31 Ringe
7. Platz Mattis 25 Ringe
8. Platz Jonas 22 Ringe

Alle hatten großen Spaß und nach der Pokalübergabe hörte man schon die Frage: Wann machen wir wieder ein Pokalschießen?

6. und letzter Rundenwettkampf Spopi

Am 16. Juli fand der sechste und letzte Rundenwettkampf in der Disziplin 25m-Pistole in der Gruppe B statt. Unsere Schützen fuhrten zur SG Karlsruhe zum Wettkampf und besiegten als Abschluss der Rundenwettkämpfe ihre Gegner mit einem Vorsprung von 32 Ringen.

SG Karlsruhe 2: Präzision Duell Gesamt

Jens Hetzel	132	121	253 Ringe
Carsten Lintner	121	125	246 Ringe
Stephanie Wolf	128	117	245 Ringe
AK Wiljam Ruf	124	117	241 Ringe
AK Elisabeth Beir	112	114	226 Ringe
Gesamt:			744 Ringe

SV Ettlingen 1:

Oskar Neuschl	136	130	266 Ringe
Jens Mußler	131	128	259 Ringe
Bernd Kastner	124	127	251 Ringe
AK Werner Seifried	121	117	238 Ringe
Gesamt:			776 Ringe

Endstand 744:776 Ringe für unsere Schützen.

Nach Auswertung aller Wettkämpfe standen die Ergebnisse fest:

4. Platz für unsere Mannschaft SV Ettlingen 1 in der Gruppe B mit 4472 Ringe.

Einzelplatzierungen:

28. Platz Jens Mußler	253,83 Ringe
31. Platz Oskar Neuschl	252,83 Ringe
37. Platz Karsten Ulbricht	248,50 Ringe
74. Platz Werner Seifried	231,40 Ringe
75. Platz Bernd Kastner	231,17 Ringe

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Jahreskonzert am 2.12. - mit Trompetenlegende Walter Scholz

Die Planung für unser beliebtes Jahreskonzert läuft bereits an. Neben dem satten Orchestersound sind wieder Top-Solisten als Gäste dabei.



Trompeter W. Scholz

Foto: Scholz

Besonders stolz sind wir, die Trompetenlegende Walter Scholz als special Guest gewinnen zu können.

Der weltberühmte Dirigenten Herbert von Karajan nannte ihn „Jahrhunderttrompeter“. Und in seiner Biografie stehen Auftritte vor dem Papst, dem Dalai Lama und der Queen. Wer denkt, dass Walter Scholz zum alten Eisen gehört, täuscht sich. Mit über 80 Jahren übt er täglich vier bis fünf Stunden Trompete, um die bläserische Muskulatur zu erhalten. Jährlich veröffentlicht er ein neues Album mit selbst komponierten Werken und spielt diese auf internationalen Tourneen und über 100 Konzerten.

Unser Konzert am 24. Juli im Rahmen der Schlossfestspiele war Wochen vor der Auführung vollständig ausverkauft. Im Jahr der Mandoline ist unser Jahreskonzert am 2.12. um 17 Uhr damit die letzte Möglichkeit, das Orchester zu hören.

Sichern Sie sich ihr Ticket jetzt. Ticketpreise: VVK 17€ erm. 12€; Abendkasse 20€ erm. 15€. Ermäßigungen für Schüler/Studenten/Behinderte ab 50%.

Tickets gibt es bei der Touristinfo Ettlingen Erwin-Vetter-Platz 2 Telefon 07243-101380 oder online bei reservix.

Wann? Sa., 2. Dezember, 17 – 19 Uhr

Wo? Schlossgartenhalle Klostersgasse 8 76275 Ettlingen

Zur Erinnerung: Der Abendtermin um 20 Uhr für das Jahreskonzert musste leider abgesagt werden. Personen, die bereits Tickets für das 20 Uhr Konzert gekauft haben, können diese gerne für das 17 Uhr Konzert verwenden. Personen, die ihr Ticket bei der Touristeninformation Ettlingen gekauft haben und das Ticket zurückgeben wollen, mögen sich bitte unter mail-Adresse: moett@web.de oder Telefon 0160-7745945 für die Rückerstattung des Ticketpreises melden. Aktuelle Infos zu den Terminen, Ticketpreisen etc. unter www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser Ferienprogramm

Wanderung des Schwarzwaldvereins Ettlingen mit ukrainischen Flüchtlingen

Einen neuen Weg der Integration versuchte der Schwarzwaldverein Ettlingen mit einer

gemeinsamen Wanderung mit ukrainischen Flüchtlingen zu gehen. Als das Telefon bei Wanderwart Werner Deininger klingelte und sich am anderen Ende Caritas Karlsruhe mit dem Wunsch meldete, ob man nicht einmal ein gemeinsames Projekt ins Auge fassen könnte, war seine Bereitschaft sofort geweckt. Schnell war eine entsprechende Wanderstrecke ausgearbeitet, um die Ettlinger Region zu erwandern.

Treffpunkt der ukrainischen Gruppe und der Ettlinger Wanderer war beim Parkplatz Albgäubad. Die Sprachbarrieren wurden durch eine Dolmetscherin verringert, man war erstaunt, wie bemüht alle waren, eine Konversation auf Deutsch zu führen.



Foto: Manfred Hennhöfer

Mit dem Linienbus wurden die ersten Höhenmeter bis zum Stadtteil Spessart überwunden, wo die Wanderung an der Haltestelle Wasserwerk startete. Über den Wegepunkt Funkturm ging es zur Ettlinger Linie. Sehr überrascht waren die Ettlinger Vereinsmitglieder über den Wissensdurst, den die Gäste über die örtlichen Begebenheiten, die Wassergewinnung, die Botanik und Tierwelt des Schwarzwaldes hatten. Die Verständigung untereinander war zwar schwierig, trotzdem konnte man viel voneinander erfahren. Der Höhepunkt der Wanderung bildete eine Rast am „Hannesen-Pavillon“, mit ausgezeichneter Sicht über die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen. Bei einem ausgedehnten Picknick, bei dem auch ukrainische Köstlichkeiten angeboten wurde, zeigte sich eine tiefgehende

Dankbarkeit für den Organisator und die Begleiter. Über den Horbachpark ging es zurück nach Ettlingen.

Beim Abschied wurde auch der Wunsch ausgesprochen, so etwas doch öfters anzubieten. Diesem Wunsch möchte der Schwarzwaldverein gerne nachkommen, um einen kleinen Beitrag im persönlichen Kennenlernen zu leisten.

Donnerstag, 3. August, Sommerferientreff im Padellino

Interessierte Mitglieder und Gäste begegnen sich: Entspannt dinieren – Gesprächsaustausch – gemütliches Beisammensein

Treffpunkt: Pizzeria Padellino, Seminarstr.10, Uhrzeit: 12 Uhr

Organisation: Helga Grawe, Kontakt: Tel. 07243 16978, E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de
Doris Deininger, Kontakt: Tel. 0721 848373, E-Mail: doris-deininger@web.de

Freitag, 4. August, ab 19:30 Uhr -Open Air Kino-

Wild Westwegs mit der Liveband Suntears, in Anwesenheit der Filmemacher erleben wir den Westweg. Die Tickets sind unter www.kuliosse-ettlingen.de oder zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag ab 14:30 Uhr erhältlich.

Donnerstag, 10. August, Familientour „Geh offline“ für (Groß-)Eltern und (Enkel-)Kind

Wir verlassen die digitale Welt. Ganz ohne elektronische Hilfsmittel werden die Sinne trainiert und dabei Spaß erlebt. In Begleitung von (Groß-)Eltern machen wir eine abenteuerliche Reise und entdecken die Welt mit kindgerechten Spielen. Wer mitgeht, wird zum Mitmacher.

Eine Anmeldung wird zur besseren Planung der Veranstaltung erbeten.

Treffpunkt Abfahrt: 9:31 Uhr

Ettlingen Stadtbahnhof

bis S1/S11-Haltestelle Busenbach

Treffpunkt Wanderung: 9.35 Uhr

Bushaltestelle Busenbach Bahnhof

Dauer: wegen der Aktionen und Pause 3-4 Stunden einplanen

erforderlich: KVV-Ticket

Ausrüstung: festes Schuhwerk, Sonnenschutz: insbesondere Kopfbedeckung, gegebenenfalls auch Regenkleidung
Kontakt und Anmeldung: Wanderführerin Ellen Kitter, Tel. 0170 / 385 10 80, E-Mail ellen.kitter@web.de

Donnerstag, 24. August, Von der Nagold zur Enz

Von Unterreichenbach gehen wir auf den Spuren der Mühlen bis zum Gasthaus Untere Karpfenhardter Mühle. Von der Macht des Wassers zeugt der Gedenkstein zur Flutkatastrophe von 1999. Vorbei am Schwarzenbergsee und dem Steinkreis erreichen wir Schömberg. **Ab hier besteht eine Rückfahrmöglichkeit.**

Beim Abstieg ins Enztal passieren wir ein Wildgehege und die verfallenden Gemäuer der Lungenheilstätte Charlottenhöhe. Auf einem schönen Waldpfad erreichen wir den Lindenplatz in **Calmbach** und den Bahnhof. Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof 08:05 Uhr
Gehzeit: ca. 4,5 Stunden / 15,0 km
erforderlich: Regiokarte bzw. Deutschlandticket

Wanderführer: Werner Deininger
Kontakt: Telefon 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Sommerfrische

Mi. 2. August

Wandern am kühlen Morgen mit Josef Demel. Kurze Wanderung in den Sommerferien für die daheim gebliebenen direkt vom Treffpunkt aus. Anforderungen: Kondition für ca. 10-12 km leicht bergige Wegstrecke. Getränke für unterwegs. Treffpunkt: um 9 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Caritasverband

Wie umarme ich einen Kaktus?



Grafik: Landesprogramm Stärke

Eltern sein in der Pubertät – ein Seminar für Eltern von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen

Umfang: 5 Termine, donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr

Termine: 27.09. / 04.10. / 11.10. / 18.10. / 25.10.2023

Ort: Lorenz-Werthmann-Straße 2, Ettlingen

Veranstalter: Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen, Psychologische Beratungsstelle

Kosten: einmalig 10 Euro

TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Elisa Schwab, Sozialpädagogin, Psychologische Beratungsstelle Ettlingen und Anne-Kathrin Merz, Dipl. Sozialpädagogin (DH), Suchtberatung der AGJ Ettlingen (vierter Abend am 18.10.2023)

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bis zum 17.09.2023

per Telefon: 07243/515-1701 (AB)

per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

(Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben!)

Die Pubertät ist oft eine turbulente Zeit, in der die herausfordernden Aspekte im Fokus stehen. Hilfreicher ist es aber, diese Phasen als eine notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten. Dies gilt für beide Seiten – Eltern wie Heranwachsende. Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Austausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist. Am 18. Oktober geht es um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“ mit Frau Merz als kompetenter Gesprächspartnerin.

Diakonisches Werk

Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Einladung der Evangelischen Johannesgemeinde und des Diakonischen Werks zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in den Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1. Nächster Termin: Mittwoch, 2. August, um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte jeweils zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de.

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Nachruf für Kurt Berger

Am 17. Juli ist im Alter von 91 Jahren Kurt Berger verstorben. Er hat sich im Laufe seines langen Lebens um die Feuerwehr Ettlingen über das übliche Maß hinaus verdient gemacht. Die Stadt und die Feuerwehr werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der am 8. März 1932 Geborene trat 1951 der Feuerwehrabteilung Kernstadt Ettlingen bei und absolvierte in den Folgejahren zahlreiche Lehrgänge und Fortbildungen für die Wehr. 2002 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Er übernahm mehrfach leitende Funktionen innerhalb der Feuerwehr und gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Feuerwehrfördervereins St. Florian im Jahr 2003. Seiner Vermittlung hatte es die Wehr zu verdanken, dass mittels Spenden der Fahrzeugpool erweitert werden konnte. Die Jugendarbeit lag ihm stets in besonderem Maß am Herzen.

Für sein langjähriges Engagement erhielt Kurt Berger zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Sibyllataler in Silber und in Gold. 1967 erhielt er die Verdienstmedaille der Stadt in Gold und 1981 in Silber. Darüber hinaus ist er unter anderem Träger des Deutschen Feuerwehrkreuzes in Silber.

Suchtberatungsstelle Ettlingen

Suchtberatung in Baden-Württemberg retten



FACHVERBAND FÜR
PRÄVENTION UND REHABILITATION
IN DER ENZOBE NE FREIBURG E.V.
Grafik: AGJ
Fachverband e.V.

Die Träger der ambulanten Suchtberatung verzeichnen seit Jahren ein stetig wachsendes, strukturelles Defizit. Der Finanzierungsanteil der Träger ist von ursprünglich 10 % Eigenmittel auf inzwischen rund 25 % angestiegen. Die Landeszuschüsse wurden seit über 20 Jahren nicht erhöht.

Angesichts der umzusetzenden Tarifsteigerungen und der allgemeinen Kostensteigerungen droht jetzt der Kollaps der ambulanten Suchtberatungsstellen. Nachdem der Antrag auf eine Erhöhung des Landeszuschusses für die Finanzierung der ambulanten Suchtberatungsstellen im Landeshaushalt 2023/24 nicht berücksichtigt wurde, haben sich im Frühjahr 2023 in kürzester Zeit 116 Einrichtungen zum Aktionsbündnis: „Suchtberatung retten“ zusammengeschlossen.

Lesen Sie mehr über das Aktionsbündnis: [suchtberatung-retten.de](https://www.suchtberatung-retten.de)

Öffentlich geförderte Suchtberatungsstellen sorgen dafür, dass ...

... weniger Familien in eine existenzbedrohende Lage geraten.

... Kinder aus suchtbelasteten Familien Unterstützung erhalten.

... weniger abhängigkeiterkrankte Menschen eine behandlungsbedürftige psychische Erkrankung entwickeln.

... sich Arbeitsunfälle und Ausfälle aufgrund alkoholbezogener Krankschreibungen reduzieren.

... weniger Straftaten unter Suchtmittel einfluss begangen werden.

... sich die gesundheitliche und psychosoziale Situation der Betroffenen verbessert und stabilisiert.

... Betroffene und Angehörige mit komplexem Hilfebedarf den Weg in weiterführende Hilfen und Behandlung finden, z. B. Schuldnerberatung oder Rehamaßnahmen u. a.

Suchtberatung ist wertvoll!

Als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge einer Stadt oder Gemeinde steht die ambulante Suchtberatung allen Bürger*innen mit Rat und Tat zur Seite. Sie sichert soziale Teilhabe und sozialen Frieden und dient damit dem Gemeinwohl.

In der Pandemie wurde sie als **systemrelevant** anerkannt.

Jeder Euro, der von der öffentlichen Hand in die Suchtberatung investiert wird, spart gesellschaftliche Kosten in Höhe von 17 Euro.



Wenn Sie das Aktionsbündnis und damit uns als Ihre regionale Suchtberatungsstelle unterstützen möchten, tragen Sie sich gerne ein:

[suchtberatung-retten.de/unterstuetzen-de-werden](https://www.suchtberatung-retten.de/unterstuetzen-de-werden)

Englischstammtisch

Liebe Freunde des Englischstammtisches. In unserer letzten Zusammenkunft haben wir beschlossen, eine Sommerpause einzulegen. Das heißt, im August und im September fällt unser monatliches Treffen aus.

Wir haben vorgesehen, uns **am ersten Montag im Oktober, also am 2. Oktober**, wieder zu treffen.

Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Arbeitseinsätze im Juli

Arbeitseinsatz am Wochenende

Die Vorstandschaft bedankt sich für den großen Arbeitseinsatz am vergangenen Wochenende, bei den beteiligten Mitgliedern, von Donnerstag bis Samstag war man aktiv dabei.

Arbeitseinsätze Vereinsheim

Es stehen Umbaumaßnahmen im Vereinsheim an, daher wird die Vorstandschaft kurzfristig zu Arbeitseinsätzen im Vereinsheim

aufrufen, bitte die internen Nachrichten beachten. Die Vorstandschaft hofft auf rege Beteiligung an den Arbeiten.

Infos:

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter Tel. 07243 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

AWO Kita Regenbogen

Haus der kleinen Forscher - AWO Kita Regenbogen zum 7. Mal zertifiziert

Man konnte ihnen ihren Stolz deutlich anmerken, den Verantwortlichen der AWO-Bewegungskindertagesstätte Regenbogen, hatten sie doch soeben bereits zum siebten Mal die Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ erhalten. Beate Plottke, die Koordinatorin des regionalen Netzwerks, überreichte die Zertifizierungsunterlagen und die Urkunde anlässlich einer kleinen Feierstunde an die Einrichtungsleitung Sabine Walliser und an Beatrix Schneider, die das Experimentierprogramm im Regenbogen verantwortlich durchführt.

René Asché, der Kindergartenbeauftragte der AWO Ettlingen, ließ die Entwicklung des Projektes noch einmal Revue passieren. Bereits 2007 hatte er die nötigen Kontakte aufgebaut und zusammen mit Sabine Walliser und den Verantwortlichen vom Haus der kleinen Forscher aus Berlin ein entsprechendes Pilotprojekt für die Ettlinger Kita entwickelt. Mit einem attraktiven und kindgerechten Programm wollte man die Kinder frühzeitig spielerisch für naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge begeistern. „In unserer technologieorientierten Gesellschaft wächst die Bedeutung der kindgerechten Frühbildung in den sogenannten MINT-Bereichen (Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) kontinuierlich“, so Asché. Bei Thomas Riedel, dem Vorsitzenden des Ettlinger AWO Ortsvereins, traf er auf offene Ohren und das Projekt konnte starten.

Seit dieser Zeit schulen speziell ausgebildete Pädagoginnen die verantwortlichen Erziehenden und versetzten sie dadurch in die Lage, bei den Kindern Begeisterung für naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu wecken.

Unerhörtes Glück hatte man, als Prof. Dr. Dieter Fehler seine Zustimmung gab, den Regenbogen sozusagen als wissenschaftlicher „Chairman“ zu unterstützen. Mit seinen tollen Ideen, seinen kindgerechten Versuchen und Erklärungen verblüfft er die Kleinen und auch die Erziehenden immer wieder aufs Neue.

Natürlich verbessern die Kinder durch ihre Teilnahme am Programm auch ihre Lern- und Sprachkompetenzen sowie ihre motorischen Fähigkeiten. Eine echte Erfolgsgeschichte, denn heute besteht das Ettlinger Netzwerk aus insgesamt 76 Kita-Gruppen.

Man darf gespannt sein, wie sich das Projekt über die Zeit weiterentwickelt. Vielleicht kommt ja einmal eine Nobelpreisträgerin oder ein Nobelpreisträger aus Ettlingen.



Von links nach rechts: Beatrix Schneider, Prof. Dr. Dieter Fehler, Sabine Walliser, Beate Plottke und René Asché Foto: Kita

AWO Kita Weitblick

Sommerliche Grüße

Das erste Mal seit vielen Jahren haben wir in der Kita eine gemeinsame Schließzeit im Sommer.

Wir wünschen allen KollegInnen und Familien der AWO Kita Weitblick eine schöne und erholsame Urlaubszeit.

Gemeinsam haben wir das vergangene Kita-Jahr gemeistert und konnten viele schöne Momente erleben.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Leitung und das gesamte Team, ohne die das alles so nicht möglich gewesen wäre.

Auch die vielen Eltern und – nicht zu vergessen – die Kinder haben jedes unserer Projekte (z.B. Bienchen-, Jolinchen-, Kaninchenprojekt sowie unser Sommerfest) zu etwas ganz Besonderem gemacht. Danke dafür!

Um einen kompletten Rückblick des vergangenen Kitajahres zu bekommen, schauen Sie gerne auf unserer Homepage vorbei.

www.kita-weitblick.de

Sommerliche Grüße,
das Team der Kita Weitblick

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft

Vorstandetagung / Termine

Am letzten Freitag fand wieder eine Vorstandetagung des Bezirksvereins statt. Die Vorstände der umliegenden Obst- und Gartenbauvereine fanden sich im Vereinsheim des OGV Ittersbach ein, um über Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und auch die Vorstandsarbeit im Bezirksverein zu sprechen. Die nächste Veranstaltung des Bezirksvereins ist ein **Pfirsich-Schnittkurs** bei Helmut Link in Waldbronn-Reichenbach (Stuttgarter Str. 58a) am **4. August**. Der Kurs beginnt um **14 Uhr**. Bitte beachten: In der Stuttgarter Straße gibt es keine Parkmöglichkeiten, daher bitte auf umliegende Straßen ausweichen.

Um 17 Uhr bietet der Bezirksverein an gleicher Stelle einen **Sommerveredlungskurs**. Ute Ellwein wird referieren. Gezeigt werden verschiedene Veredlungsmethoden und die Teilnehmer dürfen anschließend ihren eigenen Pfirsich-, Aprikosen- und / oder Zwetschgenbaum veredeln und mitnehmen. Für die veredelten Bäume und Material werden 5 Euro berechnet. Wir schneiden die Edelreiser direkt vor Ort, aber es dürfen auch eigene Edelreiser mitgebracht werden. Am 30. Juli feiert der OGV Schielberg sein 75-jähriges Jubiläum. Veranstaltungsort ist die Sommerfesthalle (Dreschhalle), Rotensoler Str. 40, Marxzell-Schielberg.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Tiere im Sommer

Warum wir froh sind über Sandmuscheln, Fliesenböden und gespendete Kühlpads/-akkus? Ganz einfach, das sind alles Dinge, die unseren Tieren helfen, über die Sommerhitze zu kommen.

Beispielsweise ist den meisten Hundebesitzern klar, dass sie nicht in der größten Mittagshitze mit ihren Vierbeinern losmarschieren sollten. Klappt eigentlich schon aus eigenem Interesse. Aber auch zur späteren Tageszeit können Straßenbeläge noch extrem aufgeheizt sein. Diese sollte man wegen der empfindlichen und schuhlosen Pfoten seiner Tiere unbedingt meiden. War der Spaziergang dennoch schweißtreibend für den Menschen, hatte der Hund es besonders schwer, denn er besitzt viel zu wenig Schweißdrüsen, um sich hier ausreichend runterkühlen zu können. Wer die Möglichkeit hat, seinem treuen Freund jetzt eine Muschel voller Wasser zur Verfügung zu stellen, rettet ihm fast sprichwörtlich die Haut.

Dass man bei Hitze viel trinken sollte und das auch für die Tiere gilt, weiß eigentlich auch jeder. Aber es gibt weitere Parallelen. Die meisten Menschen mögen Eis, wenn es draußen warm ist. Die meisten Hunde auch. Frieren Sie Joghurt, Leberwurst oder einfach alles ein, was Ihr Tier mag. So hat es Spaß, Futter und Abkühlung in einem. Das mit den kalten Lebensmitteln zum Beißen, Nagen, Lecken passt an sich auch bei Katzen und Kleintieren. Hier muss man ein wenig ausprobieren. Darüber hinaus wird es bei diesen Tieren ein wenig schwieriger. Vielleicht lässt sich Ihre Katze ein nasses Stück Stoff überziehen, Ihre Kaninchen werden dankend davon hoppeln. Ihnen könnten Sie Kühlakkus in den Stoff wickeln und ins Gehege legen.

Apropos Gehege: selbstredend muss das zwingend beschattet sein und über Höhlen verfügen, um sich darin vor starken Sonnenstrahlen zu schützen. Im Zimmer helfen Deckenventilatoren, die die Tierchen nicht direkt anblasen, und Ausgang auf Steinplatten oder Fliesen, die sich zum Darauflegen und Abkühlen eignen. All das sollten proaktive Angebote an die Haustiere sein, denn gerade Kleintiere, aber auch Katzen, lassen es sich kaum anmerken, wenn sie leiden. Sieht man ihnen an, dass sie dehydriert und dem Hitzschlag nah sind, sind sie bereits in großer Gefahr.

Haben Sie Fragen zu diesem Thema? Scheuen Sie sich nicht, unter www.tierschutzverein-ettlingen.info unser Team um Antworten zu bitten. Was übrigens das ganze Jahr über superpraktisch ist, sind faltbare Wassernäpfe, die man an Taschen und Gürtel hängen kann und stets dabei hat. Und wie es der Zufall will, bieten wir diese an unserem Sommerfest am 19. und 20. August gegen Spende an. So tut man auch noch den Tieren im Tierheim Gutes. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Freundeskreis Katze und Mensch

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbronn/Karlsbad findet am Montag, 31. Juli, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194
Wir bitten um kurze Voranmeldung.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



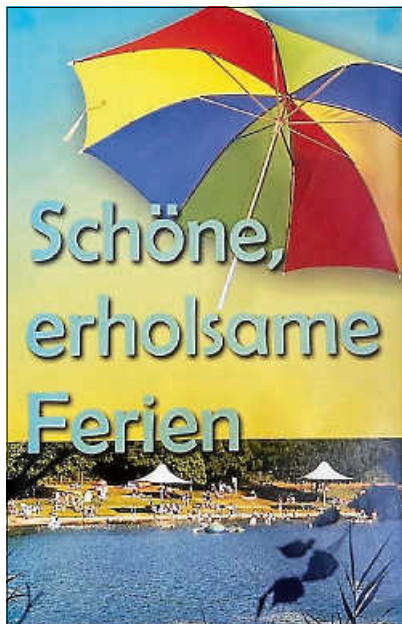
Ortsverwaltung

Geschafft – schöne Ferien! Lange ersehnt, endlich da: die Großen Ferien!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kinder Im Kindergarten, die Sommerferien liegen vor Euch!

Wir vom Ortschaftsrat und der Ortsverwaltung wünschen euch eine gute Zeit – ob irgendwo auswärts oder zuhause. Der Bruchhausener Badeseebucht wartet auf jeden Fall auf Euch!

Wolfgang Noller



Plakat: S. Joeres

Beratung Glasfaser im Bürgersaal der Ortsverwaltung

Die Deutsche Glasfaser bietet jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr die Möglichkeit zur individuellen Beratung. Als Kooperationspartner stellt die Stadt die Räumlichkeit zur Verfügung. Die Voraussetzung für eine flächendeckende Verlegung ist die 33-prozentige Akzeptanz seitens der Haushalte.

Von technischen Anfragen bei der Ortsverwaltung bitten wir abzusehen.

Persönliche Beratungstermine können unter 02861 8133 410 vereinbart werden.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de/ettlingen verfügbar.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße;

Skat dienstags um **14 Uhr**;

Sturzprävention dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**;

Gehirnjogging donnerstags von **9.30 bis 11 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen.

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Geschwister-Scholl-Schule

Tschüss Grundschule!

Vor einigen Wochen haben die Viertklässler der Klassen 4a und 4b fleißig für ihre Klassenzeitungen geschrieben und gemalt. Anschließend hieß es, die beiden Abschiedsfeste zu planen und vorzubereiten.



Foto: Lene Tuxford

In der Klasse 4b wurde hierfür von 2 Schülerinnen ein eigenes Theaterstück geschrieben über eine Koboldfamilie, die im Wald lebt, und die Jugendgang Partykracher, die dort Feste feiert und ihren Müll hinterlässt. Die Kobolde beschwerten sich, dass die Jugendlichen ihr Zuhause zu einem Müllplatz machen. Nach einem heftigen Streit sammeln die Jugendlichen ihren Müll ein und sehen ein, dass es wichtig ist, die Umwelt zu schützen. Die Idee für das Theaterstück kam von zwei Erlebnissen der Klasse im Frühjahr: einem gemeinsamen Leseabend mit kleinen Theaterstücken und der Waldputzete. Nachdem die Rollen ver-

teilt waren, wurde eifrig geprobt und sowohl Naturmaterial im Wald als auch Verpackungsmüll gesammelt, die Kulissen gebastelt und die musikalische Untermalung ausprobiert. Am Mittwoch, 19.7.23 war es dann endlich so weit: vormittags war die Generalprobe, bei der die anderen Klassen zuschauten, und abends wurde es beim Abschiedsfest den Eltern vorgespielt.

Die Eltern hatten als Überraschung für die Klasse Luftballone vorbereitet – aus umweltverträglichem Material. Jedes Kind durfte einen Wunsch auf eine Karte schreiben und nach dem Countdown stiegen alle Luftballone in die Luft. Gebannt beobachteten alle, wie sie immer höher stiegen, immer kleiner wurden und davon schwebten und die Wünsche mitnahmen.



Foto: Andrea Scherge

Das Kollegium der Geschwister-Scholl-Schule wünscht allen Viertklässlern nach den wohlverdienten Sommerferien einen guten Start in den verschiedenen weiterführenden Schulen.

FV Alemannia Bruchhausen

Sportfest des FVA mit Tombola!!!

Vom Freitag, 28., bis Sonntag, 30. Juli, feiert der FVA sein Sportfest, das wiederum als „Open-Air-Veranstaltung“ durchgeführt wird. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein. Die Verantwortlichen haben wieder ein umfangreiches Sportprogramm, bestehend aus Firmen-, Junioren-, Senioren- und AH Spielen, zusammengestellt.

Ein Highlight ist sicher die Partie der KSC U 19 am Sonntag um 13 Uhr!

Hier nochmal das Programm:

Freitag, 28. Juli

Firmenturnier ab 17 Uhr
AH Ü 50 FVA – FV Ettlingenweier 19 Uhr
Barbetrieb ab 20.30 Uhr

Samstag, 29. Juli

Jugendspieltag
Bambini 10 Uhr
F-Jugend 12 Uhr
E-Jugend 14 Uhr
D-Jugend 15.30 Uhr
TUS Maikammer – FV Ettlingenweier II 17 Uhr
AH Kleinfeldturnier 18 Uhr
Barbetrieb ab 20.30 Uhr

Sonntag, 30. Juli

C-Jugendturnier ab 10 Uhr
Torwandschießen der Ortsvereine
KSC U 19 – Germ. Friedrichstal 13 Uhr
FVA II – SV Bad Herrenalb I
(je nach Ausgang der 1. Pokalrunde)
FVA I – SSV Ettlingen 17 Uhr